

ADVERTORIAL: DERMATOKOSMETIKA

Erfolgreich behandeln bei Rosazea

Die Rosazea betrifft hauptsächlich die Gesichtshaut und lässt sich nicht verstecken. Daher ist der Leidensdruck bei den Betroffenen hoch und der Wunsch nach einer effizienten Therapie groß. Wie durch präventive Ansätze, den Einsatz von Dermatokosmetika und die Behandlung mit Lasern und IPL das Rosazea-Management in der dermatologischen Praxis verbessert werden kann, diskutieren Experten in einem diesjährigen DDG- Mittagsseminar.

Dermatokosmetika: Voraussetzung für eine erfolgreiche Rosazea-Therapie?

Sie sind ein integraler Bestandteil der Rosazea-Therapie: Dermatokosmetika. Während sie früher nur eine therapiebegleitende Hautpflege ermöglichten, unterstützen heute Aktivstoffe die medikamentöse und sonstige Therapie. Priv.-Doz. Dr. med. habil. Thomas Jansen, niedergelassener Dermatologe in Köln und Neuwied mit Lehrauftrag an der Universität Duisburg-Essen, erörtert, wieso das Therapie-Potenzial moderner Dermatokosmetika



Foto: Milan Lipowski - Fotolia.com

Welche Therapieoptionen bei der Behandlung der Rosazea bestehen, darüber werden drei Experten in einem Mittagsseminar während der diesjährigen DDG-Tagung in Berlin berichten.

Insbesondere die neuen Erkenntnisse zur Bedeutung des angeborenen Immunsystems haben wesentlich zu einem besseren Verständnis der Pathogenese der Rosazea beigetragen.

stärker in der Praxis ausgeschöpft werden sollte. Die Ursachen der Rosazea sind nicht genau bekannt. In den letzten Jahren konnten allerdings zahlreiche Mechanismen identifiziert werden, die an der



Foto: privat

PD Dr. med. habil. Thomas Jansen

Krankheitsentwicklung beteiligt sind. Insbesondere die neuen Erkenntnisse zur Bedeutung des angeborenen Immunsystems haben wesentlich zu einem besseren Verständnis der Pathogenese der Rosazea beigetragen. Von zentraler Bedeutung ist hierbei eine Fehlsteuerung, die zu einer chronischen Entzündung führt. In der Rosazeahaut wird das Cathelicidin, ein antimikrobielles Peptid, vermehrt und verändert gebildet. Gleichzeitig ist

die Aktivität von (Serin-)Proteasen (Kallikrein 5 und 7) erhöht. Diese bilden aus inaktiven Vorstufen aktives Cathelicidin (LL-37) sowie weitere Peptidfragmente mit entzündungsfördernden Eigenschaften, die in gesunder Haut nicht vorkommen.

Am Ursprung der Rötung ansetzen

Laut Jansen bestehe ein entscheidender Pathogenese-orientierter Therapieansatz bei der Rosazea in der Normalisierung der fehlgeleiteten Immunantwort. In der Haut wird Cathelicidin durch ein einziges Gen (CAMP: Cathelicidin Antimicrobial Peptide) reguliert. Die Regulation des Gens kann nachweislich durch den Wirkstoffkomplex Ambophenol (Hauptwirkstoffe: Rutin, Nicotiflorin, Epicatechin) beeinflusst werden. Gleichzeitig wirkt der Phytoextrakt der erhöhten Protease-Aktivität entgegen und inhibiert weitere entzündungsfördernde (z. B. IL-1) und Angiogenesefaktoren (z. B. VEGF). Durch diese vielfältigen Effekte wird der Entzündung entgegengewirkt und die Pharmakotherapie unterstützt. Neben der medikamentösen und sonstigen Therapie sollte im Gespräch mit dem Patienten daher auch der Nutzen von gleichzeitig

einzusetzenden Dermatokosmetika erörtert werden.

Weshalb die Lasertherapie die Behandlung bereichert

Laser und IPL-Therapie seien bei manchen Formen der Rosazea ein fester Bestandteil des Therapiekonzeptes, so Dr. med. Gerd Kautz, Konz. Der Experte zählt zu den ersten Ärzten, die den Laser und IPL-Geräte auch bei Rosazea-Patienten einsetzten. Das war vor etwa 20 Jahren. Heute werden in der Praxis des Dermatologen 22 unterschiedliche Laser angewendet. Pro Tag behandelt Kautz circa 20 Rosazea-Patienten. In einem Interview erläutert der Experte, weshalb diese Patienten von einer Laserbehandlung profitieren können.

Welchen Stellenwert hat die Laserbehandlung in der dermatologischen Praxis?

Laser sind aus der Dermatologie nicht mehr wegzudenken und ein wichtiger Bestandteil unserer täglichen Arbeit. Die Anzahl der Laserbehandlungen steigt immer noch stetig, da ständig neue Indikationen hinzukommen. Aktuell liegt der Fokus unter anderem auf dem Einsatz von Lasern in der Therapie des hellen Hautkrebses. Auch bei manchen Formen der Rosazea sind Laser und IPL-Therapie fester Bestandteil des Therapiekonzeptes. Daher wurden sie auch in die aktuellen Leitlinien mit aufgenommen.

Inwiefern können Patienten mit Rosazea von einer Lasertherapie profitieren?

Die Laser- und IPL-Therapie haben die Behandlungsmöglichkeiten bei der Rosazea deutlich verbessert. Feine Teleangiektasien können nur auf diesem Wege erfolgreich entfernt werden. Zusätzlich wird die

mente und die Hautstruktur bei Rosazea-Patienten untersucht. Die Studienergebnisse liegen derzeit zur Publikation vor.

Welche Voraussetzungen sind notwendig, um einen optimalen Behandlungserfolg zu erreichen?

Die erfolgreiche Therapie der Rosazea beinhaltet auf jeden Fall Lichtschutz und speziell für die Rosazea-Haut konzipierte Pflegepräparate. Ferner können - individuell auf den Patienten abgestimmt - topische sowie orale Medikation und die Laser-/IPL-Behandlung zum Einsatz kommen. Meine Kosmetikerinnen und Arzthelferinnen unterstützen mich, indem sie die Patienten kosmetisch beraten. Formblätter und Infomaterialien, die der Patient mit nach Hause nehmen kann, ergänzen dieses Konzept. Nur wenn die Patienten ihre Haut richtig pflegen und konsequenten Lichtschutz betreiben, hat meine Lasertherapie Erfolg.

Welche Praxistipps können Sie Ihren Kollegen geben?

Es sollte darauf geachtet werden, dass der Patient nicht akut vorgebräunt ist. Zudem sollten vor der Behandlung keine Externa mit abdeckenden Pigmenten benutzt werden, da diese die Empfindlichkeit der Haut für das Licht der Laser- und IPL-Geräte erhöhen. Zur Beruhigung der Haut nach Gefäßlasern eignet sich eine Maske aus Thermalwasser.

Hautrötung durch eine Laser- und IPL-Therapie bei den meisten Patienten deutlich reduziert. Auch akute Entzündungen lassen sich erfolgreich behandeln. Für immer beschwerdefrei wird man hierdurch jedoch nicht: Ich erkläre meinen Patienten, dass wir die Uhr nur zurückerdrehen und diese dann wieder weiter tickt. Daher müssen später - individuell nach den Wünschen des Patienten - immer wieder Laserbehandlungen durchgeführt werden.

Welche Laser eignen sich zur Behandlung der Rosazea?

Geeignet sind alle Systeme, die vor allem eine Wirkung auf die Gefäße haben. Hierzu zählen zumeist Wellenlängen im Bereich von 515 bis 595 nm. Die Behandlung mit einer Kombination verschiedener Laser kann eine deutliche Verbesserung des Hautzustandes hervorrufen. Allerdings verschlechtert sich dieser über einen bestimmten Zeitraum auch wieder und eine erneute Behandlung ist indiziert. Dies konnten wir in einer Studie zeigen, die den Effekt auf die Gefäße, Pig-



Foto: privat

Dr. med. Gerd Kautz

Der Kühlreiz ist hier nicht so stark wie bei gekühlten Pads und daher optimal geeignet für Rosazea-Patienten.

Verlag Kirchheim + Co GmbH, Kaiserstraße 41, 55116 Mainz, Telefon 06131/96070-0.

Mit freundlicher Unterstützung von L'ORÉAL Deutschland GmbH Geschäftsbereich La Roche-Posay Die Herausgeber der Zeitschrift übernehmen keine Verantwortung für diese Inhalte.

Info ROSALIAC AR INTENSE

- Intensiv-Serum mit innovativer Wirkstoffkombination: Ambophenol®, Neurosensine®, Thermalwasser aus La Roche-Posay.
- Wirkt direkt am Entstehungsort von Rötungen



Info Mittagsseminar auf der DDG-Tagung

Datum: Donnerstag, 28. April 2017
Zeit: 12.45 - 13.45 Uhr
Ort: Raum M8

Rosazea: Neuigkeiten, Tipps und Trends

- Dermatokosmetik als Prävention: Rosazea durch Dermatokosmetika vermeiden - geht das?
Prof. Dr. med. Martina Kerscher, Hamburg
- Dermatokosmetik als Therapie: Dermatokosmetika als Voraussetzungen für ein erfolgreiches Rosazea-Management
PD Dr. med. habil. Thomas Jansen, Bochum
- Indikationen für eine Laser- und IPL-Therapie bei der Rosazea
Dr. med. Gerd Kautz, Konz

Informationen zur Fortbildungswoche unter www.derma.de